

24. Oktober 2016

Toyota produziert Hybridgetriebe und Benziner in Polen

Aus dem Herzen Europas für Europa

- Ottomotoren ergänzen ab 2017 Diesel-Fertigung in Jelcz-Laskowice
- Getriebeproduktion startet 2018 in Wałbrzych
- Zusätzliches Investitionsvolumen von 150 Millionen Euro

Köln. Toyota baut die lokale Produktion in Europa weiter aus: Der japanische Automobilhersteller fertigt künftig in Polen Hybridgetriebe und Benziner. Die Gesamtinvestitionen in die polnischen Werke steigen dadurch um rund 150 Millionen Euro auf mehr als 950 Millionen Euro.

Bei Toyota Motor Manufacturing Poland (TMMP) in Wałbrzych (Waldenburg) laufen ab 2018 die Getriebe vom Band, die eine Schlüsselrolle in jedem Hybridauto einnehmen. Bereits im kommenden Jahr startet bei Toyota Motor Industries Poland (TMIP) in Jelcz-Laskowice (Jeltsch-Laskowitz) die Fertigung von 1,5 Liter großen Ottomotoren, 2019 folgen Benziner mit zwei Litern Hubraum.

„Wir freuen uns, die Produktion zusätzlicher Benziner und Hybridgetriebe ins Herz Europas zu bringen – hier nach Polen, wo unsere Werke ausgezeichnete Qualität und Wettbewerbsfähigkeit sicherstellen“, erläutert Johan van Zyl, Präsident und CEO von Toyota Motor Europe. „Toyota sucht immer nach Möglichkeiten, um seine lokale Position zu stärken, Markttrends zu adaptieren und nachhaltig wachsen zu können.“

Hybridgetriebe sind der zentrale Baustein eines jedes Hybridantriebs. Die neuen Einheiten aus Wałbrzych sind für den 1,8-Liter-Motor bestimmt, der im kompakten Toyota Auris und dessen Kombi-Pendant Auris Touring Sports sowie im neuen Crossover C-HR zum Einsatz kommt. Damit verlagert das Unternehmen die Produktion aus Japan nach Europa und reagiert auf die steigenden Absatzzahlen: Entfallen derzeit bereits 31 Prozent des europäischen Gesamtabsatzes auf Hybridautos, werden es 2020 voraussichtlich schon 50 Prozent sein. Mit der Fertigung werden auch Teile der Forschung und Entwicklung in Polen angesiedelt.

In Jelcz-Laskowice ergänzen die neuen Benziner ab 2017 sukzessive die bestehende Motorenfertigung, die derzeit 1,4 Liter und 2,2 Liter große Diesel umfasst. Ab Februar 2017

wird vor Ort der neue 1,5-Liter-Benziner für den Toyota Yaris montiert, 2019 folgt ein 2,0-Liter-Aggregat.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de